

Eingangsvermerk



[Empty form area]

Antrag auf Gestattung zur Einleitung gereinigter Abwässer in einen städtischen Kanal

I. Antragsteller

Name	Vorname
Straße, HNr.	PLZ, Ort
Telefon	E-Mail Adresse

II. Grundstück(e) auf dem das Abwasser anfällt (bei mehreren Grundstücken bitte Anlage anfügen)

Gemarkung	Flurstücknummer
Eigentümer (wenn nicht Antragsteller) Name, Anschrift	
Art und Menge des Abwassers	
Anzahl der Wohnungen	mit insgesamt Bewohnern
Gewerbeart	mit insgesamt Beschäftigten

III. Klärung des Abwassers

Die Kläranlage befindet sich (soll errichtet werden) auf dem Grundstück des Abwasseranfalls ja nein
wenn nein:

Flurstücknummer	Name, Vorname	Anschrift
Neubau einer Kleinkläranlage	Bemessungsgröße	_____ EW
	Typ	_____
	Zulassungsnummer	_____
Umrüstung einer vorhandenen KKA	Typ vorhandene KKA	_____
	Typ Nachrüstsatz	_____
	Zulassungsnummer	_____

Sind im Umkreis von 25 m der geplanten KKA Brunnen vorhanden?

ja nein

IV. Abwassereinleitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet:

4.1. In einen städtischen Kanal. Die Einleitstelle befindet sich auf dem:

Flurstück- Nr.: _____ Gemarkung: _____

4.2. Die Einleitstelle ist bereits vorhanden ja nein

4.3. Einleitstelle

öffentlicher Schacht	öffentlicher Straßeneinlauf	Übergabe Kontrollschacht auf Grundstück
sonstiges _____		nicht vorhanden vorhanden

4.3.1. Ableitung von Niederschlagswasser auf Grundstück

Kanaleinleitung Versickerung sonstiges _____

4.4. Angaben zum Entwässerungssystem der Anschlussleitung

vorhanden	Leitungsgröße (DN)	_____
Neubau	Material Rohrleitung	_____
	Verlegetiefe unter Oberkante	_____

4.5. Über die Einleitstelle entwässern noch weitere Grundstücke ja nein

4.5.1. falls ja:

Eine Gestattung wird jeweils für eine Einleitstelle erteilt. Sollten mehrere Grundstücke gemeinsam über eine Einleitstelle eine Leitung in Anspruch nehmen, ist ein gemeinschaftlicher Antrag aller Beteiligten zu stellen.
Durch die mitangeschlossenen Grundstücke ist der Antragsteller schriftlich zu beauftragen. Weiterhin sind für jedes Grundstück die Angaben zu den angeschlossenen Einwohnerzahlen, der gewählten Kläranlage und die Lage der Abwassereinrichtungen zu benennen.

Es handelt sich um folgende Grundstücke:

Flurstück- Nr.: _____ Gemarkung: _____

Flurstück- Nr.: _____ Gemarkung: _____

Flurstück- Nr.: _____ Gemarkung: _____

(bei Bedarf gesondertes Beiblatt verwenden)

4.6. Die Ableitung zur Einleitstelle erfolgt über Fremdgrundstücke

ja nein

4.6.1. falls ja:

Flurstück- Nr.: _____ die Zustimmung der Grundstückseigentümer liegt bei

Flurstück- Nr.: _____ die Zustimmung der Grundstückseigentümer liegt bei

Flurstück- Nr.: _____ die Zustimmung der Grundstückseigentümer liegt bei

(bei Bedarf gesondertes Beiblatt verwenden)

V. Beizufügende Unterlagen

5.1. Aktueller, maßstabsgetreuer Lageplan (Flurkartenauszug) mit aktueller und geplanter Bebauung im Umkreis bis 50 m mit Darstellung der Lage der Kleinkläranlage, des Rohrleitungsverlaufes (Größe, Tiefe und Material der Rohrleitung), und der Einleitungsstelle in den städtischen Kanal.

5.2. Gültige Bauartzulassung für die Kleinkläranlage falls bereits vorhanden (mind. Kopie Deckblatt).

5.3. Zustimmung der Eigentümer in Anspruch genommener Grundstücke und/oder private Kanalabschnitte sofern diese nicht im Eigentum des Antragstellers sind (siehe Ziffer 4.5.1/4.6.1)

VI. Geplanter Baubeginn

Monat /Jahr _____

VII. Für die Richtigkeit der Angaben

Entwurfsverfasser(Datum, Unterschrift)

Antragsteller(Datum, Unterschrift)